



Kai-Uwe Merz

**Revolte Berlin**  
Eine Kulturgeschichte der 1970er-Jahre

Gebunden, 240 Seiten, 17 x 24,5 cm, 100, teilweise farbige Abbildungen

ISBN 978-3-96201-127-7

1. Auflage, September 2023

26,- €

Zwei Freunde mit revolutionären Ideen: Rudi Dutschke und Wolf Biermann. Uschi Obermaier kämpfte gegen ihre Unterdrückung als Frau und für die freie Liebe. Rio Reiser kreierte den Sound der Hausbesetzer-Bewegung. David Bowie schrieb die Hymne des entfesselten Berlin, das musikalisch kreativ war wie keine andere deutsche Stadt.

Auf der anderen Seite der Mauer dehnten Künstler wie der DEFA-Regisseur Wolfgang Kohlhaase ihre Spielräume aus, während die Ausbürgerung Biermanns die Kulturszene dazu brachte, gegen die SED zu revoltieren. Kai-Uwe Merz schildert, ausgehend vom Epochenjahr 1968, die 1970er-Jahre anhand der bewegten Lebensgeschichten derjenigen, die damals Kulturgeschichte gemacht haben.

*Dr. phil. Kai-Uwe Merz wurde 1960 in Berlin (West) geboren. Er studierte Geschichte und Germanistik an der Freien Universität, arbeitete dort als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und promovierte 1990. Bis 2000 war Merz Redakteur und Ressortleiter u. a. bei der Zeitung B.Z. und beim Berliner Kurier. Heute arbeitet er im Presse- und Informationsamt des Landes Berlin. Merz lebt in Berlin-Friedrichshain.*

*Bis 2023 setzte er seine kulturhistorische Reihe mit den ElsenGold-Bänden ›Monster Berlin‹ zur NS-Zeit, ›Wüste Berlin‹ über die unmittelbare Nachkriegszeit nach 1945, ›Eiszeit Berlin‹ über den Kalten Krieg in den 1950er-Jahren, ›Zement Berlin‹ über Mauerzeit und frühe 1960er-Jahre sowie zuletzt ›Revolte Berlin‹ über 1968 und die 1970er-Jahre fort. Außerdem erschien 2023 sein kleiner Band ›Bertolt Brecht in Berlin‹. Der Merz Band über die 1980er-Jahre mit dem Titel ›Stillstand Aufstand Berlin‹ erscheint 2024.*

**Kontakt und weitere Informationen**

Elisabeth Silberbach | ElsenGold Verlag, Presseabteilung

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

e.silberbach@bebraverlag.de

www.elsengold.de